Inhalt

Vorwort			. 11
Einleitung			17
TFI	ı ı. VEDI I	UST UND TRAUER VOM SÄUGLINGSALTER BIS	
		LLENDUNG DER PUBERTÄT	25
1.	Was ist	Trauer und was macht sie mit Kindern?	27
	Wie die	Kultur die Reaktion des Kindes auf einen Verlust beeinflusst	32
	Wie die	Persönlichkeit die Verlusterfahrung beeinflusst	
	unc	l umgekehrt	35
	Die Ein	samkeit der Verlusterfahrung	40
2.	Wie Kin	der verschiedener Alters- und Entwicklungsstufen trauern	45
	Bis vier	Monate	45
	Vier Mo	onate bis ein Jahr	52
	Ein bis	zwei Jahre	54
	Zwei bi	s drei Jahre	55
	Drei bis	s vier Jahre	59
	Vier bis	s fünf Jahre	61
	Sechs b	is elf Jahre	63
	Elf bis z	zwölf Jahre	67
	Dreizeh	nn bis zwanzig Jahre	68
3.	Der Verl	lust eines geliebten Wesens	73
	Der Vei	rlust eines Elternteils	73
		Verbindung bleiben	86
	Der Vei	rlust von Geschwistern	88
	In V	Verbindung bleiben	91
	Der Vei	rlust von Großeltern	92
	In \	Verbindung bleiben	94
	Der Vei	rlust von Freund:innen und Haustieren	95
	In \	Verbindung bleiben	96

4.	Verschiedene Arten, einen Verlust zu erleiden	97
	Scheidung	97
	Krankheit	100
	Gewalt	103
	Krieg	107
	Selbstmord	111
5.	Uneindeutiger Verlust	115
TEI	L II: TRAUERNDEN KINDERN HELFEN	123
6.	Die eigene Trauer verstehen	
	Wie trauern Erwachsene?	127
	Mit Kindern kommunizieren	130
	Vorbild für Trauer sein	134
7.	Wie man trauernden Kindern und Jugendlichen helfen kann	137
	Schritt 1: Sagen Sie dem Kind, dass Sie gern wissen möchten, was es fühlt	138
	Schritt 2: Reden Sie über sich selbst	139
	Schritt 3: Hören Sie mehr zu, als dass Sie reden	140
	Wie man Kindern verschiedener Altersgruppen	
	und Entwicklungsstufen helfen kann	
	Bis vier Monate	143
	Vier bis acht Monate	145
	Acht Monate bis zu einem Jahr	147
	Ein bis drei Jahre	148
	Drei bis vier Jahre	150
	Vier bis fünf Jahre	153
	Sechs bis elf Jahre	155
	Elf bis zwölf Jahre	159
	Dreizehn bis zwanzig Jahre	161
8.	Wie man Kindern bei ihrem jeweiligen Verlust helfen kann	165
	Wie man einem Kind helfen kann, dessen Vater oder Mutter	
	gestorben ist	165
	Kommunizieren Sie mit dem Kind	166
	Stellen Sie sich auf Phasen ein, in denen das Kind nicht traurig wirkt	167
	Halten Sie Augen und Ohren offen	167

	Seien Sie einfach da	168	
	Bereiten Sie Ihr Kind auf die Rückkehr in die Schule vor	168	
	Greifen Sie bei Bedarf auf weitere Ressourcen zu	169	
	Überlegen Sie sich Möglichkeiten, der verstorbenen Person		
	zu gedenken	169	
	Wie man einem Kind helfen kann, dessen Bruder oder Schwester		
	gestorben ist	170	
	Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst	170	
	Erkennen Sie den Verlust des Kindes an	170	
	Fragen Sie das Kind, wie es ihm ergeht	171	
	Beschäftigen Sie sich mit dem Kind, wenn es nichts mit sich		
	anzufangen weiß	172	
	Versichern Sie dem Kind, dass seine Eltern es liebhaben	172	
	Wie man einem Kind helfen kann, dessen Großvater oder		
	Großmutter gestorben ist	173	
	Bitten Sie um Hilfe	173	
	Seien Sie für das Kind da	173	
	Überlegen Sie sich, wie das Kind helfen kann		
	Wie man einem Kind helfen kann, dessen Verlust mit Gewalt zu tun hat		
	Wie man Kindern helfen kann, die einen lieben Menschen		
	aufgrund von Suizid verloren haben	179	
	Seien Sie ehrlich	179	
	Beantworten Sie Fragen	180	
	Gehen Sie beruhigend auf das Kind ein	181	
	Widersprechen Sie Selbstvorwürfen	181	
9.	Professionelle Behandlungsoptionen	183	
	Was bewirkt Therapie?	185	
	Verschiedene Möglichkeiten psychotherapeutischer Behandlung	187	
	Option 1: Einzelpsychotherapie für Eltern	187	
	Option 2: Eltern- und Erziehungsberatung	187	
	Option 3: Gemeinsame Psychotherapie für Eltern und Kinder	190	
	Option 4: Einzelpsychotherapie für Kinder	191	
	Option 5: Kognitive Verhaltenstherapie (KVT)		
	Option 6: Familientherapie		
	Option 7: Gruppentherapie		
	Option 8: Begleitung in einem Trauerzentrum		
	Option 9: Angebote an Schulen	198	

10.	Der Trauerprozess: Komplikationen im Blick haben	201	
	Anhaltende Trauerstörung	201	
	Unabgeschlossener Trauerprozess		
	Traumatischer Schock	207	
	Traumatischer Verlust	209	
	Verlustbedingte Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS)	211	
	Ausbleibende Trauer	213	
	Verzögerte Trauer	215	
	Im Lauf der Entwicklung wiederaufflammende Trauer	216	
11.	Langfristige Unterstützung	221	
	Sekundäre Verluste	222	
	Träume, Alpträume und Erscheinungen	224	
	Allmähliches Vergessen	224	
	Der Mythos des Abschließens	226	
	Am Verlust wachsen	229	
Faz	it	231	
Anhang 1: Ressourcen		233	
	Bücher für Erwachsene	233	
	Bücher für Mitarbeiter:innen an Schulen	233	
	Bücher für Eltern	233	
	Bücher für Kinder	234	
	Bücher für Teenager	234	
Anl	nang 2: Hilfsangebote	235	
	Allgemeine Hilfsangebote	235	
	Spezifische Hilfsangebote zum Thema Trauer,		
	Selbsthilfe- und Trauergruppen	235	
	Therapie	236	
	Apps und Spiele	236	
	Camps und Seminare	236	
Anl	nang 3: Checkliste "Wie man trauernden Kindern helfen kann"	237	
Da	nksagung	239	
Lite	Literatur		
	pende Worte über dieses Buch		
	ex		
An	Anmerkungen		